

# Jahresauswertung 2002 Modul 12/1: Cholezystektomie

## Qualitätsmerkmale

### Sachsen Gesamt

Teiln. Abteilungen in Sachsen: 75  
Auswertungsversion: 01. Juli 2003  
Datensatzversionen: 2002 3.3 / 5.0.1  
Mindestanzahl Datensätze: 20  
Datenbankstand: 27. Juni 2003  
Druckdatum: 09. Juli 2003  
Nr. Gesamt-969  
2002-L942-P4952

## Definitionen und Erläuterungen

### 1. Vertrauensbereich (= Konfidenzintervall)

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsmerkmals (QM) unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Sicherheit befindet. In dieser Auswertung wird eine Sicherheit von 95% festgelegt.

#### Beispiel:

Qualitätsmerkmal: Rate postoperativer Wundinfektionen  
Krankenhauswert: 10%  
Vertrauensbereich: 8,2-11,8%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Faktoren, wie z. B. Dokumentationsfehler, Tagesform des OP-Teams etc., liegt die wahre Wundinfektionsrate des Krankenhauses mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% zwischen 8,2 und 11,8 Prozent.

Der Vertrauensbereich gibt für eine Sicherheitswahrscheinlichkeit (hier 95%) an, wie groß der Fehler ist, mit dem die Schätzung der Wundinfektionsrate (hier: 10%) behaftet ist.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit
2. der Anzahl der Fälle (z.B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z.B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion).

Seine Berechnung erfolgt anhand komplexer Formeln (Entwurf DIN 55 303 Teil 6).

### 2. Referenzbereich

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsmerkmals für gute Qualität an (sog. Unauffälligkeitsbereich). Zurzeit sind jedoch nicht für alle Qualitätsmerkmale Referenzbereiche definiert. In dieser Auswertung wird anstelle des Referenzbereichs ein „>x%“ oder „<x%“ plaziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen die Definition von Referenzbereichen sehr wohl vorgesehen ist.

### 3. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Bei einigen Items kann es vorkommen, dass die Prozentangaben zu den verschiedenen Antwortmöglichkeiten in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den ersten Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich. D. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben zu dem entsprechenden Item gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass für das entsprechende Item Mehrfachantworten möglich sind.

### 4. Wechselnde Grundgesamtheiten

Allgemein ist bei der Interpretation von berechneten prozentualen Anteilen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

### 5. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen noch fachkundiger Interpretation.

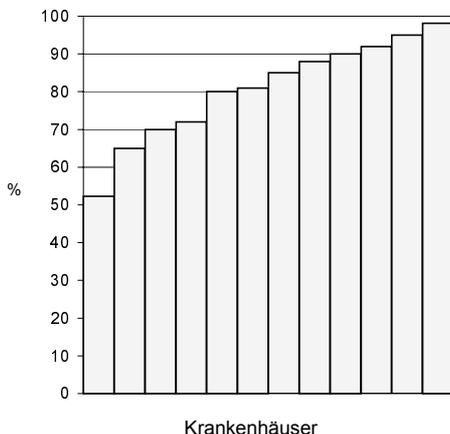
## Erläuterung der Grafiken

### Darstellung der Ergebnisse aller Krankenhäuser (Säulendiagramm)

#### Beispiel:

Qualitätsmerkmal (QM):	Anteil Patienten ohne postoperative Komplikationen	
Theoretischer Wertebereich:	0-100%	
Von den Krankenhäusern realisierter Wertebereich:	Minimum	Maximum
	52.3%	98.1%
Anzahl Krankenhäuser mit 20 oder mehr Fällen in der geprüften Grundgesamtheit:	12	

#### Säulendiagramm:



Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert des Qualitätsmerkmals (QM) durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass „gute“ Krankenhäuser immer rechts stehen. Es werden nur Krankenhäuser mit 20 oder mehr Fällen in der geprüften Grundgesamtheit dargestellt.

### Darstellung der Verteilung der Krankenhäusergebnisse (Histogramm)

Für die Darstellung der Verteilung eines Qualitätsmerkmals (QM) über alle Kliniken in einem Histogramm werden die von den Krankenhäusern erreichten Werte des Qualitätsmerkmals in Klassen aufgeteilt. Für jede Klasse wird die Anzahl der Krankenhäuser ermittelt, für die das zugehörige Qualitätsmerkmal in diese Klasse fällt.

Im Histogramm repräsentiert jede Säule eine Klasse. Die Säulenhöhe entspricht der Anzahl der Krankenhäuser, deren berechnetes Qualitätsmerkmal in der jeweiligen Klasse liegt. Es werden nur Krankenhäuser mit 20 oder mehr Fällen in der geprüften Grundgesamtheit berücksichtigt. Zur Berechnung werden mindestens vier Krankenhäuser benötigt, anderenfalls entfällt die Darstellung.

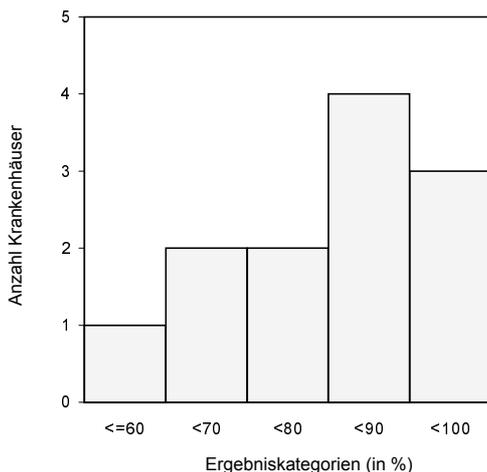
#### Mögliche Klasseneinteilung:

1. Klasse:  $90\% < QM \leq 100\%$
2. Klasse:  $80\% < QM \leq 90\%$
3. Klasse:  $70\% < QM \leq 80\%$
4. Klasse:  $60\% < QM \leq 70\%$
5. Klasse:  $QM \leq 60\%$

Dem Histogramm zugrundeliegende Häufigkeitstabelle:

Klasse	< 60%	60%-70%	70%-80%	80%-90%	90%-100%
Anzahl Krankenhäuser mit QM in Klasse	1	2	2	4	3

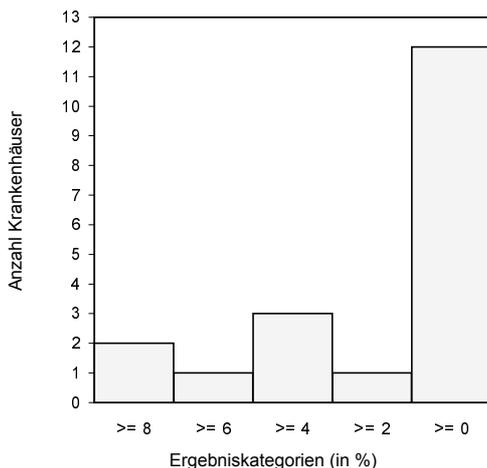
**Histogramm zum vorherigen Beispiel:**



Damit Krankenhäuser mit „guter“ Qualität im Histogramm immer rechts stehen, kann es passieren, dass die natürliche Reihenfolge der Klassen-Skala (von „klein“ nach „groß“) im Histogramm umgedreht wird (von „groß“ nach „klein“).

**Wie in folgendem Beispiel:**

Qualitätsmerkmal ist der Anteil Patienten mit Wundinfektion:



Das Histogramm liefert gegenüber dem Säulendiagramm weitere Informationen zu folgenden Fragestellungen:

- Welcher Wert des Qualitätsmerkmals wird im Mittel angenommen? (Lage der Verteilung)
- Gibt es genauso viele „gute“ wie „schlechte“ Krankenhäuser? (Symmetrie der Verteilung)
- Gibt es starke Unterschiede zwischen den Krankenhäusern? (Streuung der Verteilung)
- Wieviel Krankenhäuser zeigen „gute“ Qualität, d.h. wie hoch sind die Säulen rechts auf der Klassen-Skala?

## Übersicht Qualitätsmerkmale

Qualitätsmerkmal	Fälle Krankenhaus	Ergebnis Krankenhaus	Ergebnis Gesamt	Referenz- Bereich	Abweichung*	Seite
<b>Laparoskopisch begonnene Operationen</b> bei elektiven Patienten			93,19%	>=80%	13,19%	1.1
<b>Indikation 1</b> Notwendige Operationen			84,64%	NN		1.2
<b>Indikation 2</b> Selten fragliche Indikation			1,55%	NN		1.3
<b>Blutbedarf</b> Patienten ohne Bluttransfusion			98,29%	NN		1.5
<b>Verweildauer, OP-Verf., Aufnahmeform, ASA, Alter</b> Verweildauer (Median in Tagen) bei offen-chirurgischen Operationsverfahren			12,0 d	NN		1.6
Verweildauer (Median in Tagen) bei laparoskopischen Operationsverfahren			7,0 d	NN		1.6
<b>Verweildauer, ASA und Alter</b> Verweildauer (Median in Tagen) bei allen Patienten ASA 1 und 2			7,0 d	NN		1.8
<b>Eingriffsspezifische Komplikationen und OP-Verfahren</b> Pat. mit mindestens einer Komplikation			1,40%	NN		1.9
<b>Postoperative Komplikationen</b> alle Patienten			6,99%	NN		1.10
offen-chirurgische OP			17,06%	NN		1.10
laparoskopische OP			4,45%	NN		1.10
<b>Reinterventionsrate</b> alle Patienten			2,30%	< 5%	-2,70%	1.18
<b>Letalität</b> alle Patienten			0,76%	NN		1.19

\* Abweichung der Gesamtergebnisse vom Referenzwert

## Qualitätsmerkmal: Laparoskopisch begonnene Operationen

**Qualitätsziel:** Möglichst häufig laparoskopische Operationen bei elektiven Patienten

**Grundgesamtheit:** Alle elektiven Fallpauschalenfälle

**Referenzbereich:** >=80%

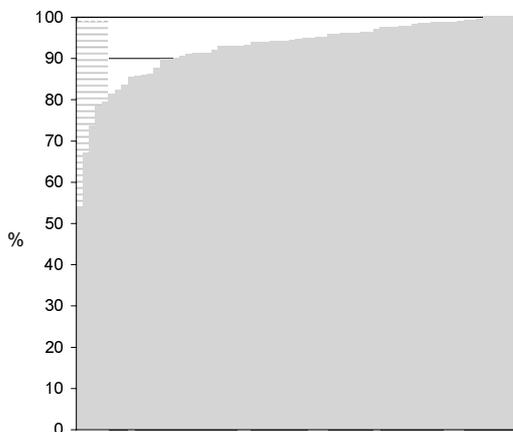
			Gesamt 2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Anteil laparoskopisch begonnener Operationen an elektiven FP-Fällen			5.970 / 6.406	93,19%
Vertrauensbereich				92,55% - 93,80%
Referenzbereich		>=80%		>=80%

### Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagr. 1]:

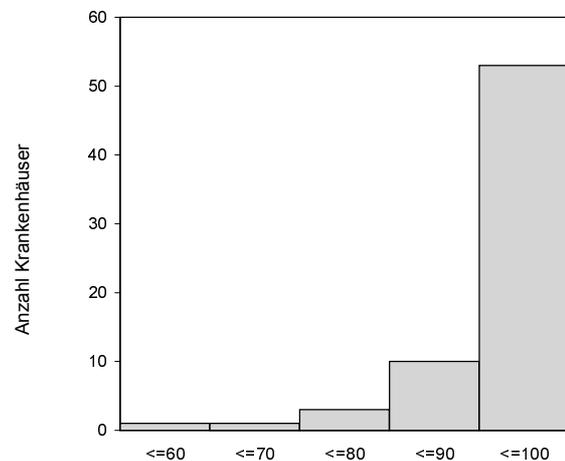
#### Anteil Patienten mit laparoskopisch begonnenen Operationen bei elektiven Patienten

Minimum - Maximum der Krankenhauswerte: 53,5% - 100,0%

Median - Mittelwert der Krankenhauswerte: 94,6% - 92,5%



Krankenhäuser



%

68 Krankenhäuser haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

In der Gesamtauswertung werden keine farblichen Unterscheidungen der Krankenhäuser vorgenommen.

Werte außerhalb des Referenzbereichs sind im linken Diagrammteil grau hinterlegt.

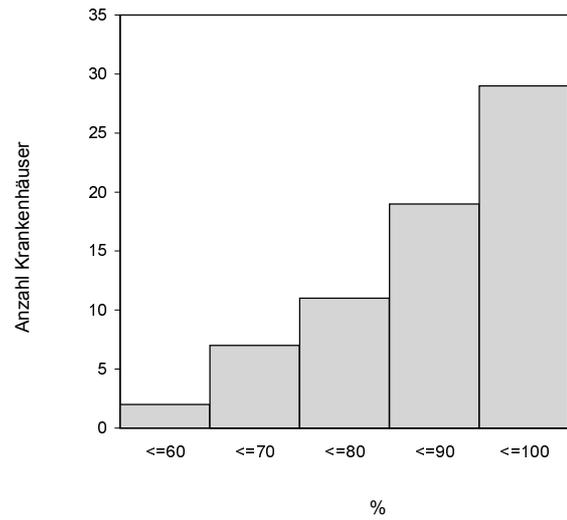
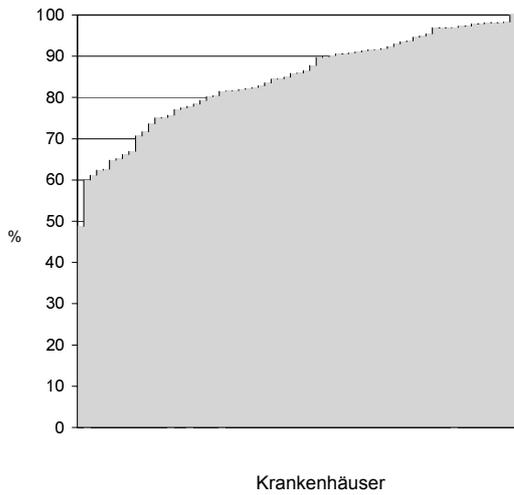
## Qualitätsmerkmal: Indikation 1

**Qualitätsziel:** Nur notwendige Operationen

**Grundgesamtheit:** Gruppe I: Akute Patienten (FP 12.01, 12.02)  
 Gruppe II: Elektive Patienten (FP 12.03, 12.04)  
 Gruppe III: Patienten ohne Angabe der Dringlichkeit (SE 12.10, 12.12)  
 Gruppe IV: Alle Patienten

					Gesamt 2002			
	Gruppe I akut	Gruppe II elektiv	Gruppe III o. Ang.	Gruppe IV alle F.	Gruppe I akut	Gruppe II elektiv	Gruppe III o. Ang.	Gruppe IV alle F.
Patienten in der Gruppe					2.006	6.406	503	8.949
davon:								
Patienten mit rezidiv. Koliken und sicherem Gallensteinnachweis					1.241 61,86%	4.116 64,25%	226 44,93%	5.606 62,64%
Patienten mit uncharakt. Schmerzen im rechten Oberbauch und sicherem Gallensteinnachweis und zusätzlicher Umgebungsdiagnostik (endoskopisch oder radiologisch)					696 34,70%	2.386 37,25%	252 50,10%	3.350 37,43%
Patienten mit sicherem Gallenstein- nachweis und extrahepatischer Cholestase					202 10,07%	248 3,87%	129 25,65%	593 6,63%
Patienten mit Cholestase, anamnestisch und sicherem Gallensteinnachweis u. zusätzlicher Umgebungsdiagnostik (endoskopisch oder radiologisch)					171 8,52%	292 4,56%	109 21,67%	583 6,51%
Patienten mit akuten Entzündungs- zeichen und klinischem Befund und (Leukozyten oder Temperatur oder Sonographie)					1.363 67,95%	229 3,57%	241 47,91%	1.845 20,62%
Alle Patienten mit ausreichender Indikation					1.880 93,72%	5.226 81,58%	436 86,68%	7.574 84,64%
Vertrauensbereich Referenzbereich							83,87% - 85,38%	> x %

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 2]:**  
**Anteil Patienten mit ausreichender Indikation von allen Patienten**  
Minimum - Maximum der Krankenhauswerte: 48,8% - 100,0%  
Median - Mittelwert der Krankenhauswerte: 85,9% - 84,3%



68 Krankenhäuser haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.  
In der Gesamtauswertung werden keine farblichen Unterscheidungen der Krankenhäuser vorgenommen.

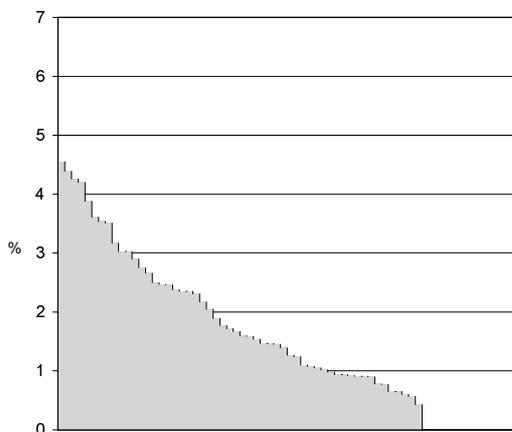
## Qualitätsmerkmal: Indikation 2

**Qualitätsziel:** Selten fragliche Indikation

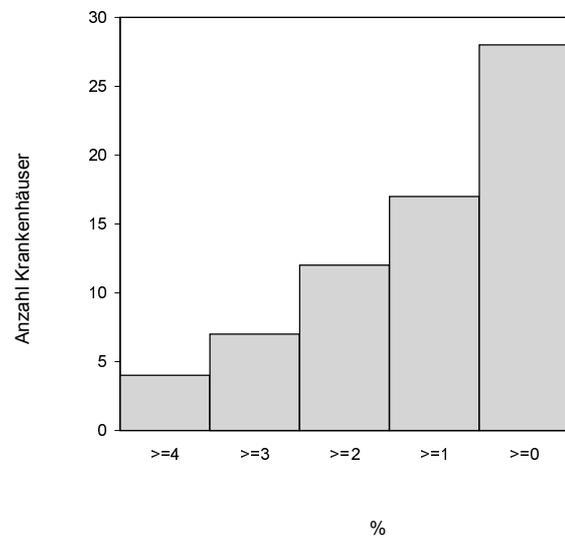
**Grundgesamtheit:** Alle Patienten

	Gesamt 2002			
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit uncharakteristischen Schmerzen im rechten Oberbauch, ohne Cholestase und ohne sicheren Gallensteinnachweis und ohne akute Entzündungszeichen			139 / 8.949	1,55%
Vertrauensbereich				1,3% - 1,8%
Referenzbereich				

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 3]:**  
**Anteil Patienten mit fraglicher Indikation von allen Patienten**  
 Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 4,5%  
 Median - Mittelwert der Krankenhausergebnisse: 1,3% - 1,6%



Krankenhäuser



%

68 Krankenhäuser haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.  
 In der Gesamtauswertung werden keine farblichen Unterscheidungen der Krankenhäuser vorgenommen.

## Qualitätsmerkmal: Blutbedarf

**Qualitätsziel:** Selten Bluttransfusionen

**Grundgesamtheit:** Alle Patienten

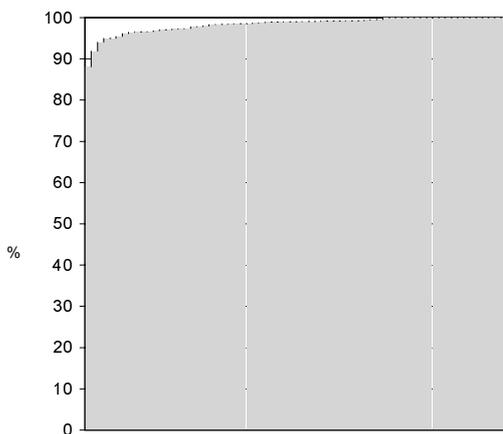
Bluttransfusionen (Eigen- und Fremdblut)	Anzahl	%	Gesamt 2002	
			Anzahl	%
Patienten ohne Bluttransfusion			8.796 / 8.949	98,29%
Vertrauensbereich			98,00% - 98,55%	
Referenzbereich		< x %	< x %	
Patienten mit Bluttransfusion			153 / 8.949	1,71%
Patienten mit 1 Transfusionseinheit			14 / 8.949	0,16%
Patienten mit 2 Transfusionseinheiten			82 / 8.949	0,92%
Patienten mit >2 Transfusionseinheiten			57 / 8.949	0,64%
FremdblutE. / (FremdblutE.+EigenblutE.) [E. = Einheiten]			515 / 529	97,35%

### Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 4]:

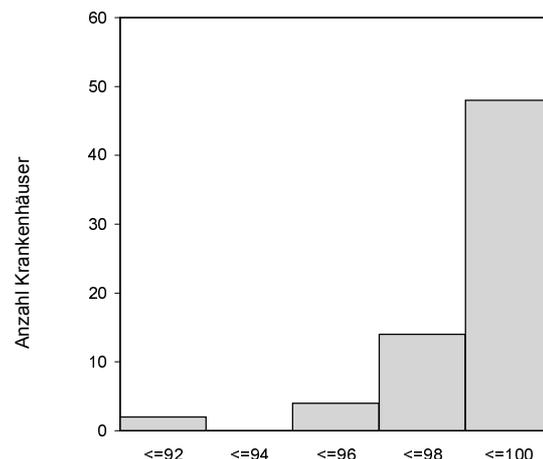
#### Patienten ohne Bluttransfusionen von allen Patienten

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 88,1% - 100,0%

Median - Mittelwert der Krankenhausergebnisse: 99,0% - 98,4%



Krankenhäuser



%

68 Krankenhäuser haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

In der Gesamtauswertung werden keine farblichen Unterscheidungen der Krankenhäuser vorgenommen.

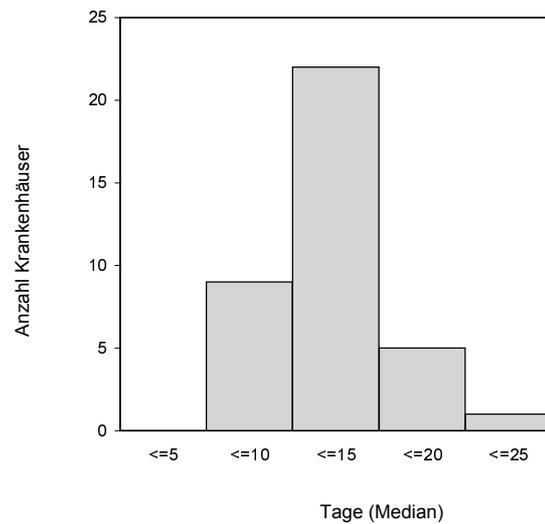
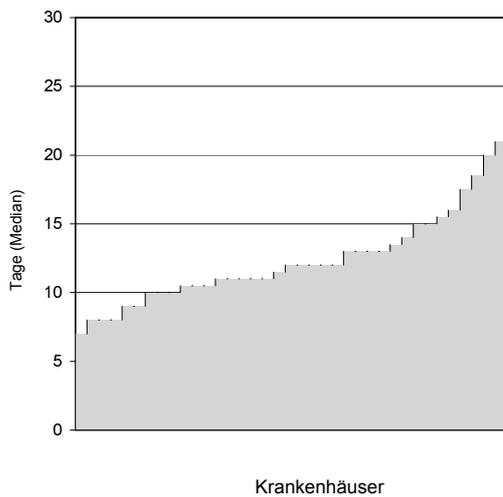
**Qualitätsmerkmal: Verweildauer, OP-Verfahren, Aufnahmeform, ASA und Alter**

**Qualitätsziel:** Angemessene Verweildauer (prä- und postoperativ) in Abhängigkeit vom OP-Verfahren, der Aufnahmeform, dem Alter und der ASA-Klassifikation

**Grundgesamtheit:** Alle Patienten mit Verweildauerangabe bis zu einem Jahr

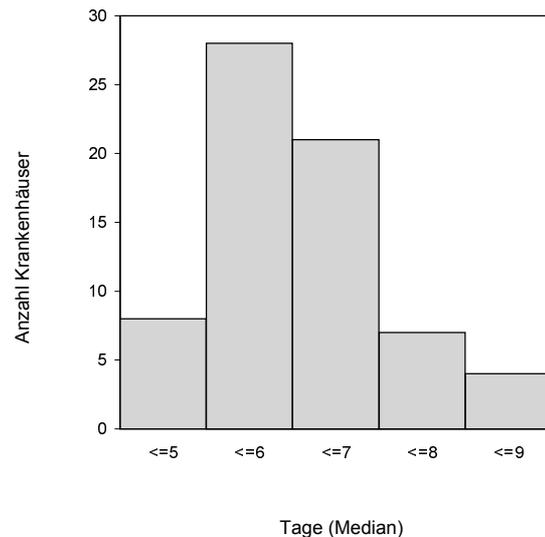
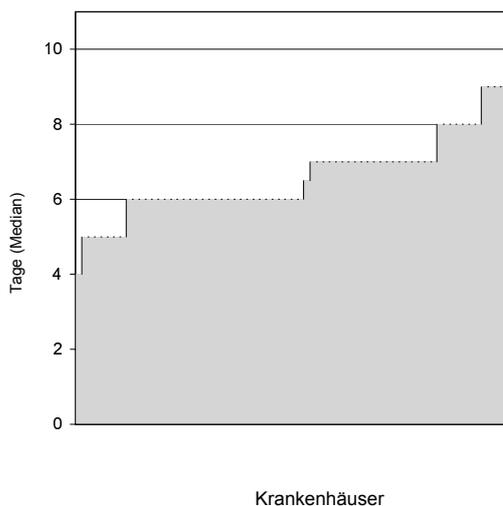
			Gesamt 2002	
	Anzahl	Median (Tage)	Anzahl	Median (Tage)
alle Patienten			8.942	7,0
offen-chir. OP (OPS 5-511.0y, 5-511.01) Referenzbereich			1.754	12,0
laparoskopische OP (OPS 5-511.1y, 5-511.11, 5-511.2y, 5-511.21) Referenzbereich			7.154	7,0
akut (FP 12.01, 12.02)			2.003	9,0
elektiv (FP 12.03, 12.04)			6.402	7,0
ohne Angabe der Dringlichkeit (SE 12.10, 12.12)			503	18,0
ASA 1 oder 2			6.985	7,0
ASA 3			1.866	10,0
ASA 4 oder 5			91	15,0
Alter < 60 Jahre			4.220	6,0
Alter >= 60 Jahre			4.705	8,0

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 5]:**  
**Verweildauer (Median in Tagen) bei offen-chirurgischen Operationsverfahren**  
 Minimum - Maximum der Krankenhauswerte: 7,0 - 21,0  
 Median - Mittelwert der Krankenhauswerte: 12,0 - 12,3



37 Krankenhäuser haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.  
 In der Gesamtauswertung werden keine farblichen Unterscheidungen der Krankenhäuser vorgenommen.

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 6]:**  
**Verweildauer (Median in Tagen) bei laparoskopischen Operationsverfahren**  
 Minimum - Maximum der Krankenhauswerte: 4,0 - 9,0  
 Median - Mittelwert der Krankenhauswerte: 6,0 - 6,6



68 Krankenhäuser haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.  
 In der Gesamtauswertung werden keine farblichen Unterscheidungen der Krankenhäuser vorgenommen.

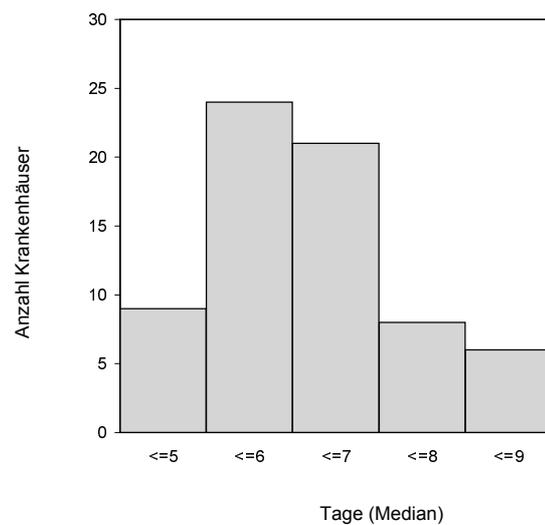
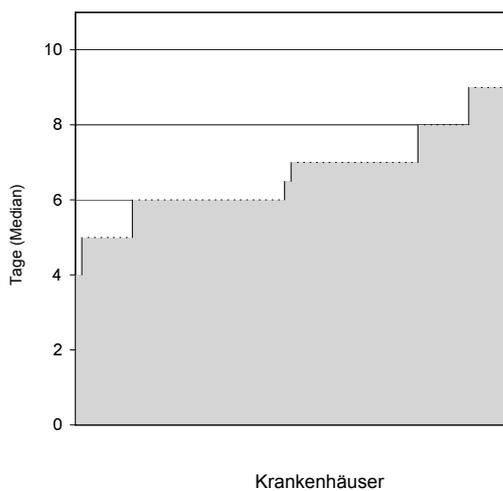
### Qualitätsmerkmal: Verweildauer, ASA und Alter

**Qualitätsziel:** Angemessene Verweildauer (prä- und postoperativ) bei entsprechendem Alter und ASA-Klassifikation

**Grundgesamtheit:** Alle Patienten mit gültiger Altersangabe

	Alter (Jahre)		alle Patienten	Gesamt 2002		alle Patienten
	< 60	>= 60		< 60	>= 60	
ASA 1 oder 2						
Anzahl				3.854	3.114	6.968
Verweildauer (Median Tage)				6,0	7,0	7,0
Referenzbereich			< x			< x
ASA 3						
Anzahl				351	1.515	1.866
Verweildauer (Median Tage)				8,0	10,0	10,0
ASA 4 oder 5						
Anzahl				15	76	91
Verweildauer (Median Tage)				13,0	15,0	15,0
Gesamt						
Anzahl				4.220	4.705	8.925
Verweildauer (Median Tage)				6,0	8,0	7,0

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 7]:**  
**Verweildauer (Median in Tagen) bei allen Patienten ASA 1 und 2**  
 Minimum - Maximum der Krankenhauswerte: 4,0 - 9,0  
 Median - Mittelwert der Krankenhauswerte: 6,8 - 6,7



68 Krankenhäuser haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.  
 In der Gesamtauswertung werden keine farblichen Unterscheidungen der Krankenhäuser vorgenommen.

## Qualitätsmerkmal: Eingriffsspezifische Komplikationen und OP-Verfahren

**Qualitätsziel:** Selten eingriffsspezifische behandlungsbedürftige Komplikationen in Abhängigkeit vom OP-Verfahren

**Grundgesamtheit:** Gruppe I Alle Patienten  
 Gruppe II Offen-chirurgische Operationen (OPS 5-511.0y, 5-511.01)  
 Gruppe III Laparoskopisch begonnene Operationen (OPS 5-511.1y, 5-511.11, 5-511.2y, 5-511.21)

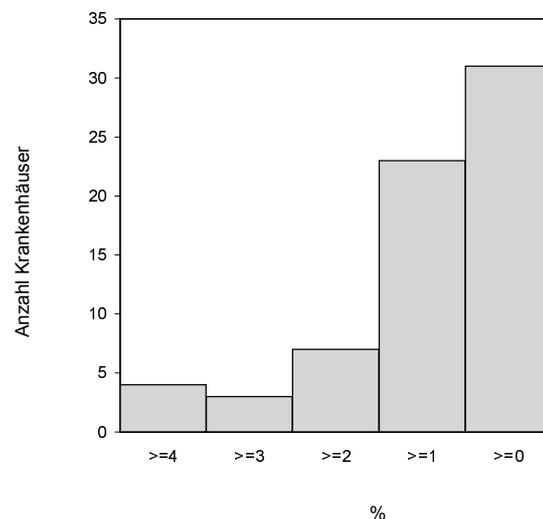
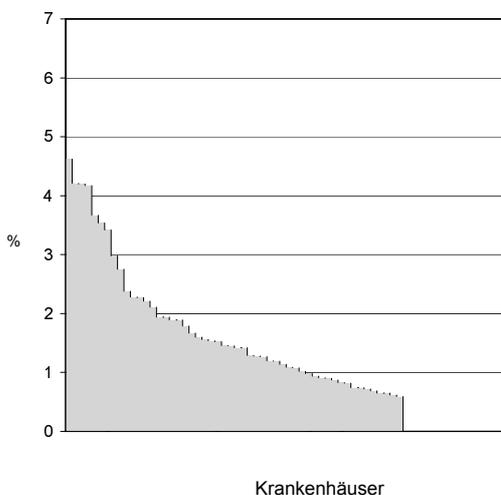
	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gesamt 2002		
	alle Patienten	offen-chir.	laparoskop.	Gruppe I alle Patienten	Gruppe II offen-chir.	Gruppe III laparoskop.
Pat. mit mind. einer eingriffsspez. behandl. Komplikation (Gefäßverletzung oder Verletzung von Nachbarorganen oder Gallengangsverletzungen oder persistierende Gallenfistel)				125 / 8.949 1,40%	25 / 1.218 2,05%	99 / 7.705 1,28%
Vertrauensbereich				1,16% - 1,66%		
Referenzbereich	<x%			<x%		
Gefäßverletzung				27 / 8.949 0,30%	7 / 1.218 0,57%	20 / 7.705 0,26%
Verletzung von Nachbarorganen				17 / 8.949 0,19%	2 / 1.218 0,16%	15 / 7.705 0,19%
Gallengangsverletzung				27 / 8.949 0,30%	6 / 1.218 0,49%	20 / 7.705 0,26%
Persistierende Gallenfistel				64 / 8.949 0,72%	13 / 1.218 1,07%	51 / 7.705 0,66%

### Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 8]:

**Patienten mit mind. einer eingriffsspezifischen behandlungsbedürftigen Komplikation von allen Patienten**

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 4,6%

Median - Mittelwert der Krankenhausergebnisse: 1,1% - 1,3%



68 Krankenhäuser haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

In der Gesamtauswertung werden keine farblichen Unterscheidungen der Krankenhäuser vorgenommen.

## Qualitätsmerkmal: Postoperative Komplikationen 1

**Qualitätsziel:** Selten postoperative Komplikationen: = Selten Patienten mit intraabdominalem Abszess, eitriger Peritonitis, postoperativem Ikterus, postoperativer Pankreatitis, Pneumonie oder kardiovaskulären Komplikationen oder tiefer Bein-/Beckenvenenthrombose oder Lungenembolie oder Harnwegsinfekt oder Wundinfektion/Abszessbildung oder Wundhämatom/Nachblutung oder Dekubitus oder Sonstige

**Grundgesamtheit:** Alle Patienten mit gültigen Entgelt-und Altersangaben

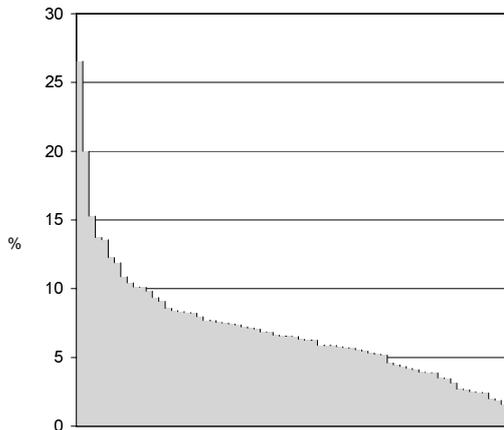
			Gesamt 2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%
alle Patienten			624 / 8.932	6,99%
Vertrauensbereich				6,47% - 7,53%
Referenzbereich		< x %		< x %
offen-chir. OP (FP 12.01, 12.03, SE 12.10)			299 / 1.753	17,06%
Vertrauensbereich				15,32% - 18,90%
Referenzbereich		< x %		< x %
laparoskopisch begonnene OP (FP 12.02, 12.04, SE 12.12)			318 / 7.145	4,45%
Vertrauensbereich				3,98% - 4,96%
Referenzbereich		< x %		< x %
akut (FP 12.01, 12.02)			202 / 1.999	10,11%
elektiv (FP 12.03, 12.04)			291 / 6.398	4,55%
ohne Angabe d. Dringl. (SE 12.10, 12.12)			124 / 501	24,75%
ASA 1 oder 2			308 / 6.973	4,42%
ASA 3			276 / 1.868	14,78%
ASA 4 oder 5			40 / 91	43,96%
Alter < 60 Jahre			161 / 4.226	3,81%
Alter >= 60 Jahre			463 / 4.706	9,84%

**Verteilung der Krankenhauseergebnisse [Diagr. 9]:**

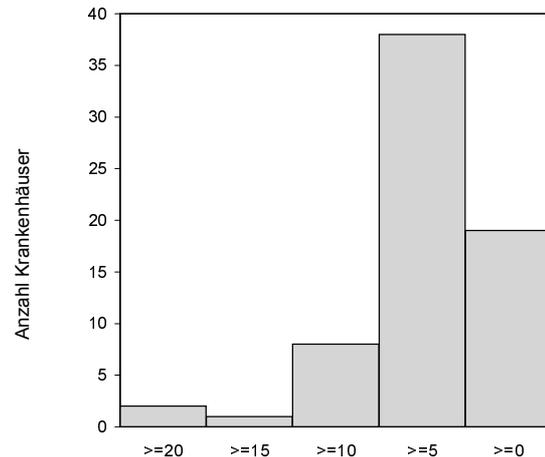
**Patienten mit mind. einer postoperativen Komplikation bei allen Patienten**

Minimum - Maximum der Krankenhauswerte: 1,6% - 26,5%

Median - Mittelwert der Krankenhauswerte: 6,5% - 7,1%



Krankenhäuser



%

68 Krankenhäuser haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

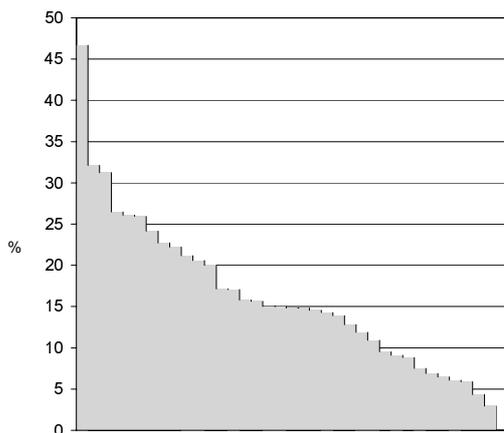
In der Gesamtauswertung werden keine farblichen Unterscheidungen der Krankenhäuser vorgenommen.

**Verteilung der Krankenhauseergebnisse [Diagr. 10]:**

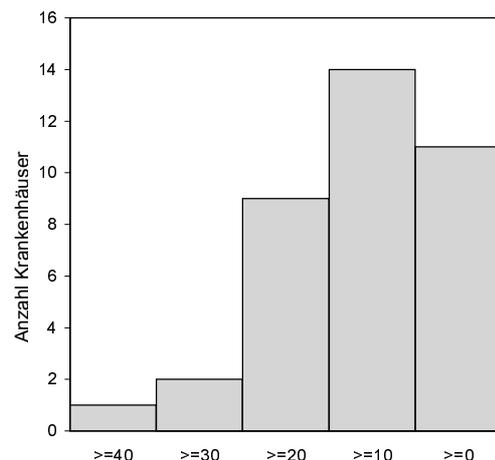
**Patienten mit mind. einer postop. Komplikation bei offen-chirurgischen Operationsverfahren**

Minimum - Maximum der Krankenhauswerte: 0,0% - 46,7%

Median - Mittelwert der Krankenhauswerte: 14,8% - 16,0%



Krankenhäuser



%

37 Krankenhäuser haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

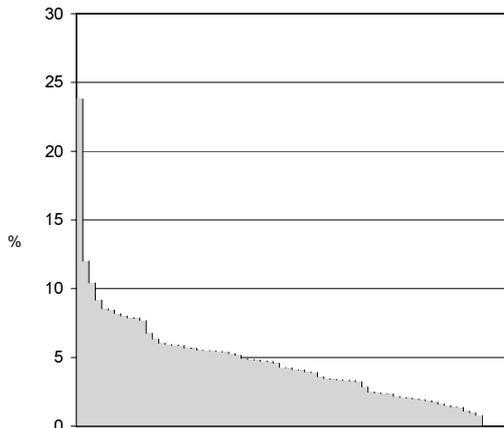
In der Gesamtauswertung werden keine farblichen Unterscheidungen der Krankenhäuser vorgenommen.

**Verteilung der Krankenhauseergebnisse [Diagr. 11]:**

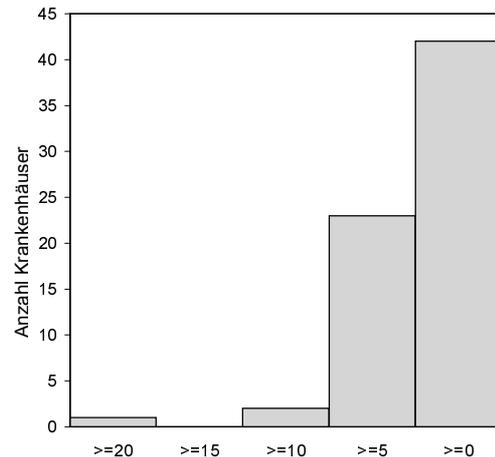
**Patienten mit mind. einer postop. Komplikation bei laparoskopischen Operationsverfahren**

Minimum - Maximum der Krankenhauswerte: 0,0% - 23,8%

Median - Mittelwert der Krankenhauswerte: 4,2% - 4,6%



Krankenhäuser



%

68 Krankenhäuser haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

In der Gesamtauswertung werden keine farblichen Unterscheidungen der Krankenhäuser vorgenommen.

## Qualitätsmerkmal: Postoperative Komplikationen 2

**Qualitätsziel:** Selten postoperative Komplikationen

**Grundgesamtheit:** Alle Patienten mit gültigen Entgelt- und Altersangaben

Grundgesamtheit wird unterteilt nach Altersgruppen und Art der OP

	Gesamt 2002					
	Alter (Jahre)		alle Patienten	Alter (Jahre)		alle Patienten
	< 60	>= 60		< 60	>= 60	
laparoskopisch / akut	18 / 595 3,03%	60 / 644 9,32%	78 / 1.239 6,30%			
laparoskopisch / elektiv	86 / 3.104 2,77%	128 / 2.609 4,91%	214 / 5.713 3,75%			
laparoskop. / o. Angabe Dringl.	11 / 79 13,92%	15 / 114 13,16%	26 / 193 13,47%			
laparoskopisch / Gesamt	115 / 3.778 3,04%	203 / 3.367 6,03%	318 / 7.145 4,45%			
offen-chir. / akut	12 / 176 6,82%	112 / 584 19,18%	124 / 760 16,32%			
offen-chir. / elektiv	16 / 207 7,73%	61 / 478 12,76%	77 / 685 11,24%			
offen-chir. / o. Ang. Dringl.	18 / 62 29,03%	80 / 246 32,52%	98 / 308 31,82%			
offen-chir. / Gesamt	46 / 445 10,34%	253 / 1.308 19,34%	299 / 1.753 17,06%			
Gesamt	161 / 4.226 3,81%	463 / 4.706 9,84%	624 / 8.932 6,99%			

### Qualitätsmerkmal: Postoperative Komplikationen 3

**Qualitätsziel:** Selten postoperative Komplikationen

**Grundgesamtheit:** Alle Patienten mit ASA 1 oder 2 und mit gültigen Entgelt und Altersangaben

Grundgesamtheit wird unterteilt nach Altersgruppen und Art der OP

	Gesamt 2002					
	Alter (Jahre)		alle Patienten	Alter (Jahre)		alle Patienten
	< 60	>= 60		< 60	>= 60	
laparoskopisch / akut	18 / 555 3,24%	26 / 431 6,03%		44 / 986 4,46%		
laparoskopisch / elektiv	75 / 2.908 2,58%	80 / 1.983 4,03%		155 / 4.891 3,17%		
laparoskop. / o. Angabe Dringl.	9 / 57 15,79%	5 / 57 8,77%		14 / 114 12,28%		
laparoskopisch / Gesamt	102 / 3.520 2,90%	111 / 2.471 4,49%		213 / 5.991 3,56%		
offen-chir. / akut	10 / 140 7,14%	33 / 298 11,07%		43 / 438 9,82%		
offen-chir. / elektiv	9 / 169 5,33%	20 / 259 7,72%		29 / 428 6,78%		
offen-chir. / o. Ang. Dringl.	3 / 27 11,11%	20 / 72 27,78%		23 / 99 23,23%		
offen-chir. / Gesamt	22 / 336 6,55%	73 / 629 11,61%		95 / 965 9,84%		
<b>Gesamt</b>	<b>124 / 3.859 3,21%</b>	<b>184 / 3.114 5,91%</b>		<b>308 / 6.973 4,42%</b>		

## Qualitätsmerkmal: Postoperative Komplikationen 4

**Qualitätsziel:** Selten postoperative Komplikationen

**Grundgesamtheit:** Alle Patienten mit ASA 3 und mit gültigen Entgelt- und Altersangaben

Grundgesamtheit wird unterteilt nach Altersgruppen und Art der OP

	Gesamt 2002					
	Alter (Jahre)		alle Patienten	Alter (Jahre)		alle Patienten
	< 60	>= 60		< 60	>= 60	
laparoskopisch / akut	0 / 40 0,00%	33 / 208 15,87%		33 / 248 13,31%		
laparoskopisch / elektiv	11 / 191 5,76%	45 / 619 7,27%		56 / 810 6,91%		
laparoskop. / o. Angabe Dringl.	2 / 21 9,52%	10 / 54 18,52%		12 / 75 16,00%		
laparoskopisch / Gesamt	13 / 252 5,16%	88 / 881 9,99%		101 / 1.133 8,91%		
offen-chir. / akut	2 / 35 5,71%	67 / 260 25,77%		69 / 295 23,39%		
offen-chir. / elektiv	7 / 38 18,42%	37 / 212 17,45%		44 / 250 17,60%		
offen-chir. / o. Ang. Dringl.	11 / 27 40,74%	45 / 148 30,41%		56 / 175 32,00%		
offen-chir. / Gesamt	20 / 100 20,00%	149 / 620 24,03%		169 / 720 23,47%		
<b>Gesamt</b>	<b>33 / 352 9,38%</b>	<b>243 / 1.516 16,03%</b>		<b>276 / 1.868 14,78%</b>		

## Qualitätsmerkmal: Postoperative Komplikationen 5

**Qualitätsziel:** Selten postoperative Komplikationen

**Grundgesamtheit:** Alle Patienten mit ASA 4 oder 5 und mit gültigen Entgelt- und Altersangaben

Grundgesamtheit wird unterteilt nach Altersgruppen und Art der OP

	Gesamt 2002					
	Alter (Jahre)		alle Patienten	Alter (Jahre)		alle Patienten
	< 60	>= 60		< 60	>= 60	
laparoskopisch / akut				0 / 0	1 / 5 20,00%	1 / 5 20,00%
laparoskopisch / elektiv				0 / 5 0,00%	3 / 7 42,86%	3 / 12 25,00%
laparoskop. / o. Angabe Dringl.				0 / 1 0,00%	0 / 3 0,00%	0 / 4 0,00%
laparoskopisch / Gesamt				0 / 6 0,00%	4 / 15 26,67%	4 / 21 19,05%
offen-chir. / akut				0 / 1 0,00%	12 / 26 46,15%	12 / 27 44,44%
offen-chir. / elektiv				0 / 0	4 / 7 57,14%	4 / 7 57,14%
offen-chir. / o. Ang. Dringl.				4 / 8 50,00%	15 / 26 57,69%	19 / 34 55,88%
offen-chir. / Gesamt				4 / 9 44,44%	31 / 59 52,54%	35 / 68 51,47%
Gesamt				4 / 15 26,67%	36 / 76 47,37%	40 / 91 43,96%

## Qualitätsmerkmal: Postoperative Komplikationen 6

**Qualitätsziel:** Selten postoperative Komplikationen

**Grundgesamtheit:** Alle Patienten mit gültigen Entgeltabgaben

Grundgesamtheit wird unterteilt nach ASA-Klassifikation und Art der OP

	Gesamt 2002		
	ASA 1-2	ASA 3	ASA 4-5
laparoskopisch / akut	44 / 991 4,44%	33 / 248 13,31%	1 / 5 20,00%
laparoskopisch / elektiv	156 / 4.899 3,18%	56 / 810 6,91%	3 / 12 25,00%
laparoskop. / o. Angabe Dringl.	14 / 116 12,07%	12 / 75 16,00%	0 / 4 0,00%
laparoskopisch / Gesamt	214 / 6.006 3,56%	101 / 1.133 8,91%	4 / 21 19,05%
offen-chir. / akut	43 / 440 9,77%	69 / 295 23,39%	12 / 27 44,44%
offen-chir. / elektiv	29 / 428 6,78%	44 / 250 17,60%	4 / 7 57,14%
offen-chir. / o. Ang. Dringl.	23 / 99 23,23%	56 / 175 32,00%	19 / 34 55,88%
offen-chir. / Gesamt	95 / 967 9,82%	169 / 720 23,47%	35 / 68 51,47%
<b>Gesamt</b>	<b>309 / 6.990 4,42%</b>	<b>276 / 1.868 14,78%</b>	<b>40 / 91 43,96%</b>

### Qualitätsmerkmal: Reinterventionsrate

**Qualitätsziel:** Geringe Reinterventionsrate

**Grundgesamtheit:** Alle Patienten

**Referenzbereich:** < 5%

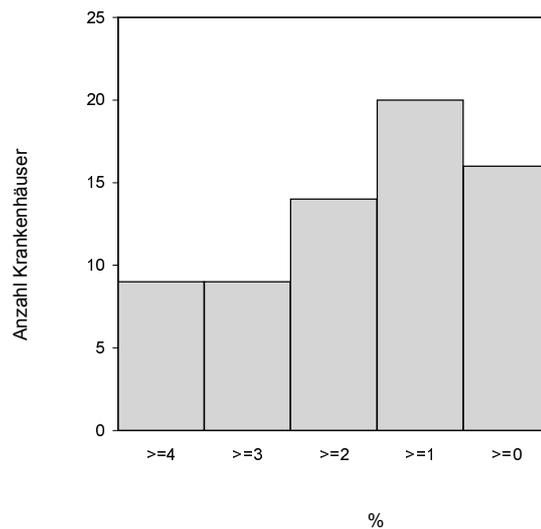
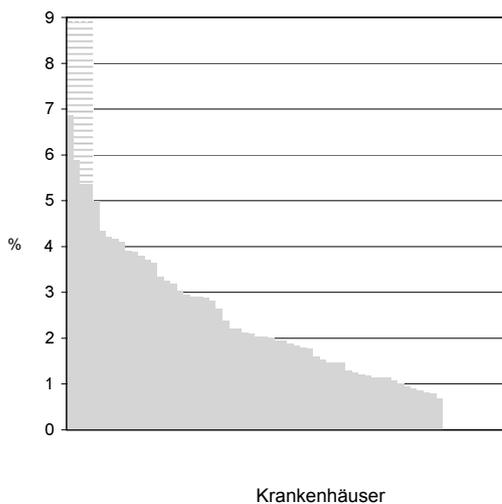
			Gesamt 2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Patienten			206 / 8.949	2,30%
Vertrauensbereich				2,00% - 2,63%
Referenzbereich		< 5%		< 5%
offen-chirurgische Operationen (FP12.01, 12.03, SE 12.10)			92 / 1.755	5,24%
laparoskopisch begonnen (FP 12.02,12.04, SE 12.12)			110 / 7.160	1,54%
akut (FP 12.01, 12.02)			58 / 2.006	2,89%
elektiv (FP 12.03, 12.04)			89 / 6.406	1,39%
ohne Angabe der Dringlichkeit (SE 12.10, 12.12)			55 / 503	10,93%

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 12]:**

**Reinterventionsrate bei allen Patienten**

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 6,9%

Median - Mittelwert der Krankenhausergebnisse: 1,9% - 2,1%



68 Krankenhäuser haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

In der Gesamtauswertung werden keine farblichen Unterscheidungen der Krankenhäuser vorgenommen.

Werte außerhalb des Referenzbereichs sind im linken Diagrammteil grau hinterlegt.

## Qualitätsmerkmal: Letalität

**Qualitätsziel:** Geringe Letalität

**Grundgesamtheit:** Alle Patienten

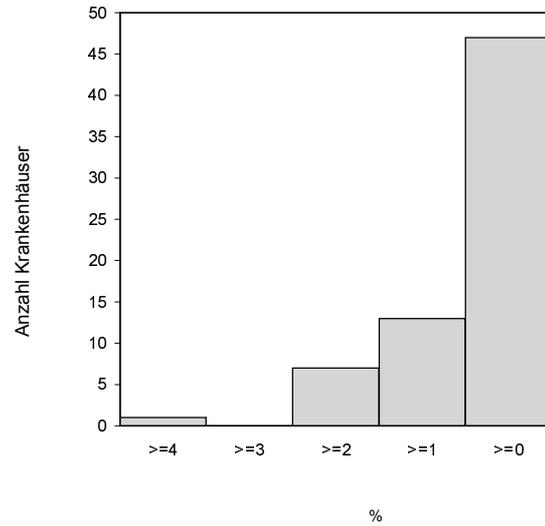
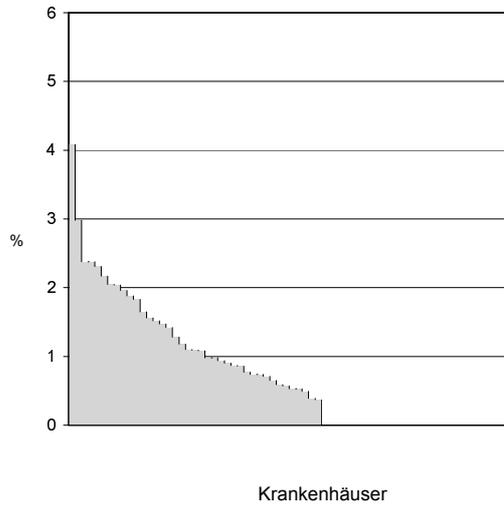
			Gesamt 2002	
	Anzahl	%	Anzahl	%
alle Patienten			68 / 8.949	0,76%
Vertrauensbereich				0,59% - 0,96%
Referenzbereich		< x %		< x %
offen-chirurgische Operationen (OPS 5-511.0y, 5-511.01)			52 / 1.218	4,27%
laparoskopisch begonnen (5-511.1y + 5-511.11 + 5-511.2y + 5-511.21)			14 / 7.705	0,18%
akut (FP 12.01, 12.02)			20 / 2.006	1,00%
elektiv (FP 12.03, 12.04)			4 / 6.406	0,06%
ohne Angabe d. Dringl. (SE 12.10, 12.12)			43 / 503	8,55%
ASA 1 oder 2			8 / 6.990	0,11%
ASA 3			39 / 1.868	2,09%
ASA 4 oder 5			21 / 91	23,08%
Alter < 60 Jahre			8 / 4.226	0,19%
Alter >= 60 Jahre			60 / 4.706	1,27%

**Verteilung der Krankenhauseergebnisse [Diagr. 13]:**

**Letalität bei allen Patienten**

Minimum - Maximum der Krankenhauswerte: 0,0% - 4,1%

Median - Mittelwert der Krankenhauswerte: 0,6% - 0,8%



68 Krankenhäuser haben mehr als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

In der Gesamtauswertung werden keine farblichen Unterscheidungen der Krankenhäuser vorgenommen.

Jahresauswertung 2002  
Modul 12/1: Cholezystektomie

Basisauswertung

Sachsen Gesamt

Teiln. Abteilungen in Sachsen: 75  
Auswertungsversion: 01. Juli 2003  
Datensatzversionen: 2002 3.3 / 5.0.1  
Mindestanzahl Datensätze: 20  
Datenbankstand: 27. Juni 2003  
Druckdatum: 09. Juli 2003  
Nr. Gesamt-969  
2002-L942-P4952

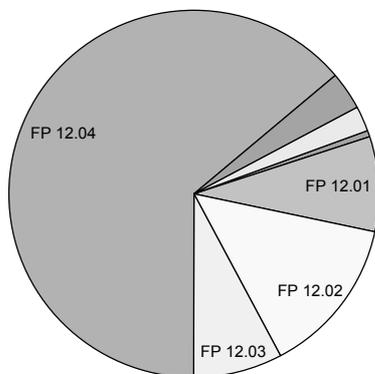
**Basisdaten**

			Gesamt 2002		Gesamt 2001	
	Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%
<b>Anzahl importierter Datensätze</b>						
1. Quartal			2.317	25,9	2.051	28,3
2. Quartal			2.426	27,1	2.207	30,4
3. Quartal			1.960	21,9	1.888	26,0
4. Quartal			2.246	25,1	1.106	15,2
Gesamt			8.949	100,0	7.252	100,0

			Gesamt 2002		Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Fallpauschalen-Nummer</b>						
FP 12.01 Cholezystitis/Cholezystolithiasis, akut: Cholezystektomie, offen-chirurgisch			762	8,5	615	8,5
FP 12.02 Cholezystitis/Cholezystolithiasis, akut: Cholezystektomie, laparoskopisch			1.244	13,9	939	12,9
FP 12.03 Cholezystitis/Cholezystolithiasis, elektiv: Cholezystektomie, offen-chirurgisch			685	7,6	561	7,7
FP 12.04 Cholezystitis/Cholezystolithiasis, elektiv: Cholezystektomie, laparoskopisch			5.721	63,9	4.684	64,6
<b>Sonderentgelt-Nummer</b>						
SE 12.10 Cholezystektomie, offen-chirurgisch			308	3,4	231	3,2
SE 12.12 Cholezystektomie, laparoskopisch			195	2,2	214	3,0
Keine Angabe zu Fallpauschale u. Sonderentgelt			16	0,2	8	0,1

\* Die Prozentzahlen der Basisauswertung beziehen sich immer auf alle Patienten, sofern kein anderer Nenner angegeben ist.

**Verteilung der Fallpauschalen / Sonderentgelte  
 Gesamt**



### Behandlungszeiten

	Gesamt 2002			Gesamt 2001		
	Anzahl			Anzahl		
<b>Vorstationäre Behandlung (in Tagen)</b>						
Anzahl der Patienten mit gültiger Angabe	622			569		
Median	1			1,0		
Minimum - Mittelwert - Maximum	1	1,2	6	1	1,4	9
<b>Präoperative Verweildauer (in Tagen)</b>						
Anzahl der Patienten mit gültiger Angabe	8.947			7.248		
Median	1			1,0		
Minimum - Mittelwert - Maximum	0	2,3	368	0	2,4	365
<b>Postoperative Verweildauer (in Tagen)</b>						
Anzahl der Patienten mit gültiger Angabe	8.949			7.249		
Median	6			6,0		
Minimum - Mittelwert - Maximum	0	7,1	159	0	7,2	371
<b>Nachstationäre Behandlung (in Tagen)</b>						
Anzahl der Patienten mit gültiger Angabe	120			167		
Median	1			1,0		
Minimum - Mittelwert - Maximum	1	2,7	35	1	1,6	7
<b>Stationäre Aufenthaltsdauer (in Tagen)</b>						
Anzahl der Patienten mit gültiger Angabe	8.942			7.246		
Median	7			7,0		
Minimum - Mittelwert - Maximum	1	9,3	187	1	9,4	276
<b>Aufenthaltsdauer inkl. vor- und nachstationärer Behandlung (in Tagen)</b>						
Anzahl der Patienten mit gültiger Angabe	8.942			7.246		
Median	7			7,0		
Minimum - Mittelwert - Maximum	1	9,4	187	1	9,6	276

## Diagnosen

Einweisungsdiagnose Bezug: Alle <b>Fallpauschalen</b> -Fälle mit gültiger Einweisungsdiagnose	Gesamt 2002			Gesamt 2001					
	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%			
<b>Liste der 8 häufigsten Diagnosen</b> Die Texte beziehen sich auf Gesamt									
Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.20	2.533	35,6	K80.20	1.804	32,8
Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.10	2.370	33,3	K80.10	1.178	21,4
Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.00	1.055	14,8	K80.00	601	10,9
Gallenblasenstein ohne Cholezystitis				K80.2	187	2,6	K80.2	596	10,8
Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis				K80.1	142	2,0	K80.1	370	6,7
Akute Cholezystitis				K81.0	113	1,6	K80.0	261	4,7
Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis				K80.0	74	1,0	K80.5	100	1,8
Chronische Cholezystitis				K81.1	63	0,9	K81.0	97	1,8

Aufnahmediagnose Bezug: Alle Fallpauschalen-Fälle mit gültiger Aufnahmediagnose	Gesamt 2002			Gesamt 2001					
	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%			
<b>Liste der 8 häufigsten Diagnosen</b> Die Texte beziehen sich auf Gesamt									
Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.20	2.805	35,6	K80.20	2.138	33,6
Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.10	2.607	33,1	K80.10	1.355	21,3
Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.00	1.163	14,8	K80.00	686	10,8
Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis				K80.1	221	2,8	K80.2	637	10,0
Gallenblasenstein ohne Cholezystitis				K80.2	136	1,7	K80.1	463	7,3
Akute Cholezystitis				K81.0	130	1,6	K80.0	265	4,2
Chronische Cholezystitis				K81.1	77	1,0	K81.0	112	1,8
Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis				K80.0	74	0,9	K81.1	104	1,6

Entlassungsdiagnose Bezug: Alle Fallpauschalen-Fälle mit gültiger Entlassungsdiagnose				Gesamt 2002			Gesamt 2001		
	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%
<b>Liste der 8 häufigsten Diagnosen</b> Die Texte beziehen sich auf Gesamt									
Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.10	3.184	39,6	K80.20	2.060	32,2
Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.20	2.432	30,3	K80.10	1.846	28,8
Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.00	1.517	18,9	K80.00	1.048	16,4
Akute Cholezystitis				K81.0	156	1,9	K80.1	431	6,7
Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis				K80.1	128	1,6	K80.2	265	4,14
Chronische Cholezystitis				K81.1	127	1,6	K81.1	150	2,34
Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion				K80.01	88	1,1	K80.0	136	2,12
Gallengangsstein mit Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.40	81	1,0	K81.0	117	1,83

Einweisungsdiagnose Bezug: Alle Sonderentgelt-Fälle mit gültiger Einweisungsdiagnose	Gesamt 2002			Gesamt 2001					
	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%
<b>Liste der 8 häufigsten Diagnosen</b> Die Texte beziehen sich auf Gesamt									
Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.00	58	13,1	K80.10	53	13,2
Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.10	53	12,0	K80.20	41	10,2
Akute Pankreatitis				K85	47	10,6	K85	35	8,7
Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.20	33	7,4	K80.00	27	6,7
Akute Cholezystitis				K81.0	20	4,51	K80.1	23	5,7
Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion				K80.11	12	2,71	K81.0	18	4,50
Akutes Abdomen				R10.0	11	2,48	K80.2	16	4,00
Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion				K80.01	11	2,48	K80.0	16	4,00

Aufnahmediagnose Bezug: Alle Sonderentgelt-Fälle mit gültiger Aufnahmediagnose	Gesamt 2002			Gesamt 2001					
	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%			
<b>Liste der 8 häufigsten Diagnosen</b> Die Texte beziehen sich auf Gesamt									
Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.00	57	11,7	K80.10	57	12,9
Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.10	54	11,1	K80.20	44	10,0
Akute Pankreatitis				K85	52	10,7	K85	43	9,8
Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.20	35	7,2	K80.00	31	7,0
Akute Cholezystitis				K81.0	22	4,5	K80.1	23	5,2
Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion				K80.11	13	2,7	K80.0	17	3,86
Verschuß des Gallenganges				K83.1	12	2,5	K81.0	14	3,18
Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion				K80.01	11	2,3	K80.2	14	3,18

Entlassungsdiagnose Bezug: Alle Sonderentgelt-Fälle mit gültiger Entlassungsdiagnose	Gesamt 2002			Gesamt 2001					
	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%			
<b>Liste der 8 häufigsten Diagnosen</b> Die Texte beziehen sich auf Gesamt									
Akute Pankreatitis				K85	58	11,9	K80.10	69	15,7
Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.10	52	10,7	K80.00	43	9,8
Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.00	42	8,6	K85	42	9,6
Bösartige Neubildung der Gallenblase				C23	29	6,0	K80.20	33	7,5
Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion				K80.20	22	4,5	K80.1	19	4,32
Gallengangsstein mit Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion				K80.41	19	3,9	K80.40	14	3,18
Perforation der Gallenblase				K82.2	14	2,9	K80.0	14	3,18
Akute Cholezystitis				K81.0	14	2,9	C23	14	3,18

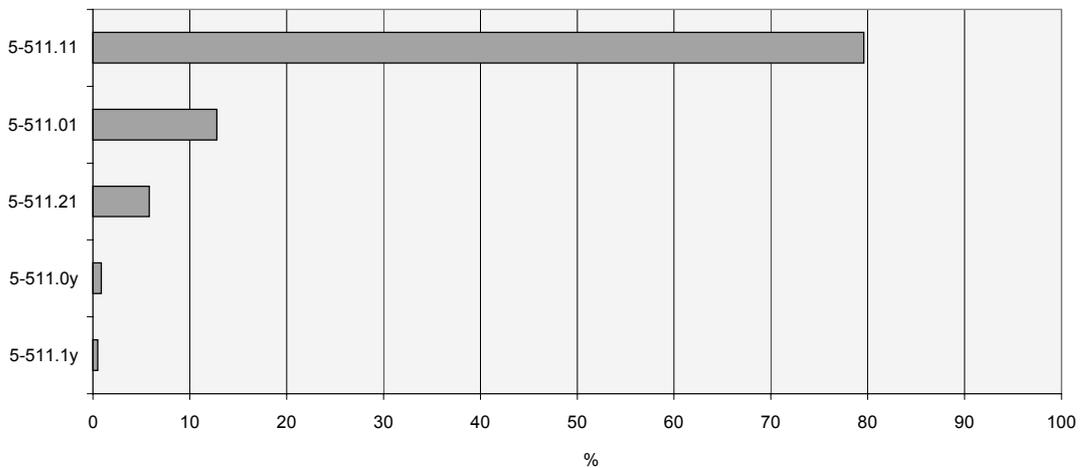
## OP-Technik

	Gesamt 2002		Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Alle Patienten</b>	8.949	100,0	7.252	100,0
<b>Pat. mit gültigen OPS-Angaben</b>	8.923	99,7	6.199	86,3
<b>davon</b>				
<b>Offen-chirurgische Operationen</b> (5-511.0y, 5-511.01)	1.218 / 8.923	13,6	980 / 7.179	13,6
<b>Laparoskopische Operationen</b> (5-511.1y, 5-511.11, 5-511.2y, 5-511.21)	7.705 / 8.923	86,3	6.199 / 7.179	86,3
<b>davon umgestiegen auf</b> <b>offen-chirurgisch</b> (5-511.2y, 5-511.21)	539 / 7.705	7,0	409 / 6.199	6,6
<b>Akute Operationen</b> (FP 12.01, FP 12.02)	2.006	100,0	1.554	100,0
<b>davon</b>				
<b>Offen-chirurgische Operationen</b> (5-511.0y, 5-511.01)	527 / 2.006	26,3	447 / 1.554	28,8
<b>Laparoskopische Operationen</b> (5-511.1y, 5-511.11, 5-511.2y, 5-511.21)	1.476 / 2.006	73,6	1.090 / 1.554	70,1
<b>davon umgestiegen auf</b> <b>offen-chirurgisch</b> (5-511.2y, 5-511.21)	232 / 1.476	15,7	156 / 1.090	14,3
<b>Elektive Operationen</b> (FP 12.03, FP 12.04)	6.406	100,0	5.245	100,0
<b>davon</b>				
<b>Offen-chirurgische Operationen</b> (5-511.0y, 5-511.01)	433 / 6.406	6,8	349 / 5.245	6,6
<b>Laparoskopische Operationen</b> (5-511.1y, 5-511.11, 5-511.2y, 5-511.21)	5.970 / 6.406	93,2	4.848 / 5.245	92,4
<b>davon umgestiegen auf</b> <b>offen-chirurgisch</b> (5-511.2y, 5-511.21)	252 / 5.970	4,2	207 / 4.848	4,27
<b>Operationen ohne Angabe der Dringlichkeit</b> (SE 12.10, SE 12.12)	503	100,0	445	100,0
<b>davon</b>				
<b>Offen-chirurgische Operationen</b> (5-511.0y, 5-511.01)	252 / 503	50,1	184 / 445	41,3
<b>Laparoskopische Operationen</b> (5-511.1y, 5-511.11, 5-511.2y, 5-511.21)	249 / 503	49,5	260 / 445	58,4
<b>davon umgestiegen auf</b> <b>offen-chirurgisch</b> (5-511.2y, 5-511.21)	54 / 249	21,7	46 / 260	17,7

**Operation OPS-301**

	Gesamt 2002			Gesamt 2001				
	OPS	Anzahl	%	OPS	Anzahl	%		
<b>Liste der 5 häufigsten Angaben</b> Die Texte beziehen sich auf Gesamt								
Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge			5-511.11	7.120	79,6	5-511.11	5.733	79,8
Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge			5-511.01	1.142	12,8	5-511.01	919	12,8
Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge			5-511.21	523	5,8	5-511.21	398	5,5
Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: N.n.bez.			5-511.0y	76	0,8	5-511.0y	61	0,85
Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: N.n.bez.			5-511.1y	46	0,5	5-511.1y	57	0,79

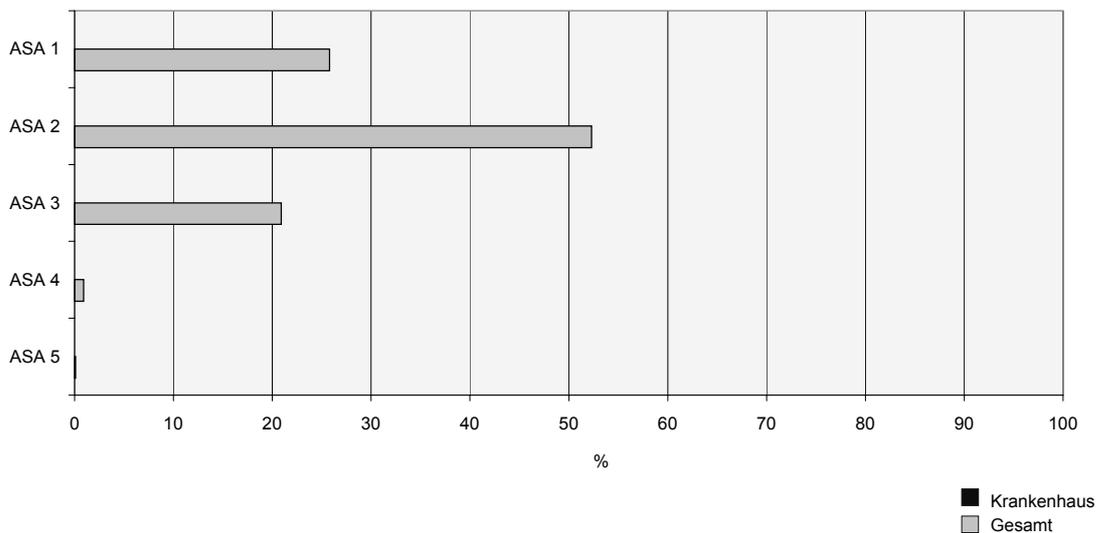
**Verteilung der Operationstechniken (Gesamt 2002)**



**Patienten**

	Gesamt 2002		Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Altersverteilung (in Jahren)</b>				
Alle Patienten mit gültiger Altersangabe	8.932		7.226	
< 20	87 / 8.932	1,0	83 / 7.226	1,1
20 - 39	1.146 / 8.932	12,8	1.017 / 7.226	14,1
40 - 59	2.993 / 8.932	33,5	2.430 / 7.226	33,6
60 - 79	4.123 / 8.932	46,2	3.297 / 7.226	45,6
>= 80	583 / 8.932	6,5	399 / 7.226	5,5
<b>Alter (Jahre)</b>				
Alle Patienten mit gültiger Altersangabe	8.932		7.226	
Median	61		60,0	
Minimum - Mittelwert - Maximum	9	57,9	10	57,2
<b>Geschlecht</b>				
männlich	2.631	29,4	2.141	29,5
weiblich	6.318	70,6	5.111	70,5
<b>Einstufung nach ASA-Klassifikation</b>				
1: normaler, ansonsten gesunder Patient	2.306	25,8	2.083	28,7
2: mit leichter Allgemeinerkrankung	4.684	52,3	3.788	52,2
3: mit schwerer Allgemeinerkrankung und Leistungseinschränkung	1.868	20,9	1.325	18,3
4: mit inaktivierender Allgemeinerkrankung, ständige Lebensbedrohung	81	0,9	56	0,8
5: moribunder Patient	10	0,1	0	0,0

**Verteilung der Einstufung nach ASA-Klassifikation**



## Anamnese

			Gesamt 2002		Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Rezidivierende Koliken</b>			5.738	64,12	4.423	61,0
<b>Uncharakteristische Schmerzen im rechten Oberbauch</b>			6.673	74,57	5.409	74,6
<b>Cholestase</b>			854	9,54	717	9,9
<b>ohne auffällige Angabe zur Anamnese</b>			224	2,50	171	2,36

## Diagnostik

			Gesamt 2002		Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Sicherer Gallensteinnachweis</b>						
Nachweis lag vor			8.587	95,9	6.989	96,4
durch						
Röntgen			779	9,1	834	11,9
Sonographie			8.518	99,2	6.945	99,4
ERCP			740	8,6	630	9,0
kein sicherer Gallensteinnachweis			362	4,0	263	3,6
<b>Akute Entzündungszeichen</b>						
Nachweis lag vor			2.259	25,2	1.785	24,6
durch						
klinischen Befund			2.137	94,6	1.700	95,2
Leukozyten (>12.000 Zellen pro mm <sup>3</sup> )			1.438	63,7	1.146	64,2
Temperatur (> 38° C rektal)			523	23,1	428	24,0
Sonographie			1.651	73,1	1.284	71,9
Keine akuten Entzündungszeichen			6.690	74,8	5.467	75,4
<b>Extrahepatische Cholestase</b>						
Nachweis lag vor			621	6,9	552	7,6
durch						
klinischen Befund			340	54,7	319	57,8
laborchemischen Befund			577	92,9	509	92,2
Sonographie			290	46,7	296	53,6
Keine extrahepatische Cholestase			8.328	93,1	6.700	92,4
<b>Zusätzliche Umgebungsdiagnostik</b>						
Endoskopisch			3.374	37,7	2.661	36,7
Radiologisch			2.578	28,8	1.993	27,5
Keine zusätzliche Umgebungsdiagnostik			4.313	48,2	3.607	49,7

## Operation

	Gesamt 2002		Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Medikamentöse Thromboseprophylaxe</b>				
Anzahl der Patienten	8.880	99,2	7.200	99,3
<b>Anästhesie</b>				
Allgemeinanästhesie	8.946	100,0	7.230	99,7
<b>Regionalanästhesie</b>				
vom Operateur	42	0,5	12	0,2
vom Anästhesisten	25	0,3	47	0,6
keine	8.882	99,2	7.193	99,2
<b>Regional- und Allgemeinanästhesie</b>				
Anzahl der Patienten	65	0,7	38	0,5
<b>Keine Anästhesie angegeben</b>	1	0,0	1	0,0
<b>OP-Team</b>				
Operateur hat Facharztstatus	7.154	79,9	5.736	79,1
<b>1. Assistent</b>				
Facharzt	6.204	69,3	4.995	68,9
Arzt in Weiterbildung	2.566	28,7	2.135	29,4
kein ärztlicher Assistent	179	2,0	122	1,7
<b>OP-Pflegekraft</b>				
mit Krankenpflegeexamen	8.762	97,9	7.140	98,5
ohne Krankenpflegeexamen	110	1,2	50	0,7
keine	77	0,9	62	0,8
<b>Bluttransfusion</b>				
Behandlungsfälle mit Bluttransfusion	153	1,7	118	1,6
davon				
<b>Eigenblut</b>	6	3,9	1	0,8
<b>Fremdblut</b>	148	96,7	117	99,2
<b>Eigenblut: Anz. Transfusionseinheiten</b>				
Median	2,0		5,0	
Minimum - Mittelwert - Maximum	1,0 2,3 4,0		5,0 5,0 5,0	
<b>Fremdblut: Anz. Transfusionseinheiten</b>				
Median	2		2,0	
Minimum - Mittelwert - Maximum	1 3,5 47		1,0 3,1 10,0	
<b>Dauer des Eingriffs</b>				
<b>Schnitt-Nahtzeit (in Minuten), alle Op.</b>				
Anzahl der Patienten	8.945		7.246	
Median	60		60,0	
Minimum - Mittelwert - Maximum	1 67,3 475		5,0 68,2 595,0	

### Intraoperativer Befund

	Gesamt 2002		Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Auffälliger Befund</b>				
Gallenblasenstein(e)	8.541	95,4	6.977	96,2
Gallengangstein(e)	140	1,6	141	1,9
davon				
operativ in gleicher Sitzung entfernt	102	72,9	90	63,8
belassen	43	30,7	53	37,6
Hydrops	1.215	13,6	962	13,3
Akute Entzündung	2.251	25,1	1.730	23,9
Empyem	636	7,1	547	7,5
Gallenblasenperforation	250	2,8	191	2,6
Chronische Entzündung	6.159	68,8	4.653	64,2
Schrumpfgallenblase	384	4,3	336	4,6
Sonstiges	902	10,1	670	9,2
<b>Intraop. Gallengangsuntersuchung</b>				
Anzahl der Patienten	965	10,8	1.035	14,3
davon durch				
Radiologie	867	89,8	1.018	98,4
Sonographie	67	6,9	6	0,6
Endoskopie	49	5,1	19	1,8
<b>Histologischer Befund</b>				
Anzahl der Patienten	8.741	97,7	7.201	99,3
davon Entzündungszeichen				
keine	390	4,5	407	5,7
akut	1.227	14,0	956	13,3
chronisch	6.159	70,5	5.066	70,3
beides	965	11,0	772	10,7
Sonstiger auffälliger histologischer Befund	683	7,6	511	7,0

**Verlauf**

	Gesamt 2002		Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Eingriffsspezifische behandlungsbedürftige Komplikationen</b>				
Anzahl Patienten mit mind. einer Komplikation	218	2,4	177	2,4
Abszess intraabdominal	29	0,3	27	0,4
eitrige Peritonitis	20	0,2	9	0,1
Gefäßverletzung	27	0,3	26	0,4
Verletzung von Nachbarorganen	17	0,2	16	0,2
Gallengangsverletzung	27	0,3	13	0,2
Gallenfistel persist.	64	0,7	53	0,7
Ikterus postoperativ	33	0,4	25	0,3
Pankreatitis postoperativ	40	0,4	38	0,5
<b>Allgemeine behandlungsbedürftige postoperative Komplikationen</b>				
Anzahl Patienten mit mind. einer Komplikation	545	6,1	448	6,2
Pneumonie	79	0,9	58	0,8
kardiovaskuläre Komplikationen	113	1,3	81	1,1
tiefe Bein-/ Beckenvenenthrombose	3	0,0	7	0,1
Lungenembolie	15	0,2	14	0,2
Harnwegsinfekt	32	0,4	31	0,4
Wundinfektion/ Abszessbildung	86	1,0	107	1,5
Wundhämatom/ Nachblutung	114	1,3	87	1,2
Dekubitus	3	0,0	6	0,1
Sonstige	206	2,3	139	1,9
<b>Reintervention während des stationären Aufenthaltes</b>				
Anzahl der Patienten	206	2,3	188	3
offen-chirurgisch	136	1,5	122	2
laparoskopisch	35	0,4	29	0
interventionell	35	0,4	37	1
<b>Abstand Reintervention - OP-Datum (in Tagen)</b>				
Anzahl der Patienten	206		188	
Median	5		4,0	
Minimum - Mittelwert - Maximum	0	6,2	53	0
<b>Abstand Reintervention - Entlassung (in Tagen)</b>				
Anzahl der Patienten	206		187	
Median	12		10,0	
Minimum - Mittelwert - Maximum	1	15,7	114	0

### Entlassung

	Gesamt 2002		Gesamt 2001	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Entlassungsgrund</b>				
1: Behandlung regulär beendet	8.563	95,7	6.896	95,1
2: Behandlung beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	168	1,9	223	3,1
3: Behandlung aus sonst. Gründen beendet	23	0,3	13	0,2
4: Behandlung gegen ärztl. Rat beendet	19	0,2	11	0,1
5: Zuständigkeitswechsel d. Leistungsträger	3	0,0	3	0,0
6: Verlegung in ein anderes Krankenhaus	34	0,4	20	0,3
7: Tod	68	0,8	35	0,5
8: Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV'95)	1	0,0	7	0,1
9: Entlassung in eine Rehabilitations- einrichtung	16	0,2	8	0,1
10: Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	24	0,3	12	0,2
11: Entlassung in ein Hospiz	0	0,0	1	0,0
12: Interne Verlegung	26	0,3	23	0,3
Tod im Zusammenhang mit d. FP/SE (bez. auf verstorbene Pat.)	27 / 68	39,7	19 / 35	54,3
Sektion erfolgt (bez. auf verstorbene Pat.)	3 / 68	4,4	6 / 35	17,1

### Verteilung der Entlassungsgründe

